

---

## Medienmitteilung

HWZ und UBS informieren:

### UBS verleiht ersten Nachhaltigkeitspreis

Zürich, 11. Oktober 2019 – **Erstmals verleiht UBS einen Nachhaltigkeitspreis für herausragende Bachelorarbeiten aus der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich. Gewinnerin ist Sandra Chantrero aus dem Studiengang Business Communications, die an der HWZ der Frage nachgegangen ist, welche Massnahmen in Unternehmen des Schweizer Finanzsektors eingeleitet werden, um ein erfolgreiches Zusammenarbeiten in generationsübergreifenden Teams zu fördern. Die Gewinnerin bekommt neben dem Preisgeld eine Einladung der UBS zur Vorstellung ihres Themas.**

Die generationsübergreifende Zusammenarbeit in Teams ist von grosser gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Dringlichkeit. Es ist eine Herausforderung, für die in den westlichen Industrienationen eine baldige Lösung gefunden werden muss. Durch die zunehmende Überalterung der Bevölkerung wird die Anzahl von Erwerbstätigen zurückgehen und den Personalwettbewerb weiter befeuert. Der globale Innovationsdruck ist eine spezielle Herausforderung für Unternehmen mit tendenziell älterer Belegschaft, was nach angepassten Fördermassnahmen ruft. Generationen, die durch den technologisch tiefgreifenden Wandel unterschiedlich sozialisiert sind, bringen oft Werte und Erwartungen in den Arbeitsprozess ein, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

#### Risikofaktor 50+

Fakt: Die UBS-Preisträgerin, Sandra Chantrero, stellt in ihrer Arbeit zum «Personalmanagement im demographischen Wandel» fest, dass gerade im Finanzsektor, dem grössten Wirtschaftszweig der Schweiz, über 50-jährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gegensatz zu anderen Branchen besonders hohen Arbeitsplatzrisiken ausgesetzt sind: Personen dieser Alterskategorie werden weniger eingestellt, Entlassungen eher ausgesprochen. «Fördermassnahmen sind aktuell noch ungenügend entwickelt, wenn Unternehmen in Zukunft bei fortschreitender Überalterung wettbewerbsfähig bleiben wollen», betont Sandra Chantrero mit Blick auf ihre Studienergebnisse. Finanzunternehmen müssen jetzt handeln, um ihre soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu sichern. Dazu hat Chantrero mit ihrer Studie, so Dr. Christoph Weber-Berg, Mitglied der Preisjury an der HWZ, einen wichtigen Beitrag geleistet, weil sie die Dringlichkeit der Aufgabe und auch gangbare Fördermassnahmen aufgezeigt hat.

#### Kontakt

Daniela Wachter  
HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich  
Lagerstrasse 5, Postfach  
8021 Zürich  
T +41 43 322 26 10

# HWZ

Die Hochschule für Wirtschaft  
in Zürich



**[daniela.wachter@fh-hwz.ch](mailto:daniela.wachter@fh-hwz.ch)**  
**[www.fh-hwz.ch](http://www.fh-hwz.ch)**

---

Die [HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich](#) ist Mitglied der Zürcher Fachhochschule (ZFH).  
Mit 2'500 Studierenden ist die HWZ die grösste Hochschule mit ausschliesslich berufsbegleitenden Studiengängen im Bereich Wirtschaft der Schweiz. Sie offeriert ein breites Angebot an Studiengängen auf Bachelor- und Master-Stufe sowie, über 80 Diplom- und Zertifikatslehrgänge, die Möglichkeit zum Doktorat sowie massgeschneiderte Firmentrainings. Die HWZ wurde 2016 als erste Hochschulinstitution nach neuem HFKG institutionell akkreditiert. [fh-hwz.ch/medien](http://fh-hwz.ch/medien)